

Evangelische Kirchengemeinde Stahnsdorf

www.kirchengemeinde-stahnsdorf.de



Nachrichten aus der Gemeinde

Oktober / November 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

mindestens einmal im Jahr, am letzten Sonntag des Jahres, am Ewigkeitssonntag, soll uns die Perspektive der Zukunft Gottes eröffnet werden. Besonderen Trost will der Gottesdienst an diesem Tage all den Menschen geben, die im zurückliegenden Kirchenjahr einen lieben Menschen verloren haben. Es gibt für uns Christenmenschen Hoffnung über den Tod hinaus, weil Gott in Christus den Tod besiegt hat. Aber auch uns anderen, die wir keinen Verlust zu beklagen haben, soll der Blick über das Diesseitige hinaus geschärft werden. Ja, als Menschen, die in einem der wohlhabenden Länder der Welt leben, dessen Sozialsystem trotz mancher individuellen Härten im internationalen Vergleich immer noch ziemlich gut dasteht, sind auch wir Christen doch sehr im Diesseits verhaftet. Ganz anders geht es da wohl unseren Glaubensgeschwistern in den ärmeren Regionen des Globus, die obendrein womöglich durch Verfolgung wegen ihres Glaubens bedrückt sind. Ich nehme an, dass in ihren Herzen die Hoffnung auf Gottes neue Welt wesentlich heller brennt als in unseren. Dass unser Gott eine unglaublich schöne und unvorstellbar herrliche Zukunft für uns bereitet hat, das ist die Hoffnung aller Menschen, die zu Jesus Chris-

tus gehören. Ausdruck findet diese Zukunft im Bild vom „neuen Jerusalem“, dass der Seher der Johannesoffenbarung aus dem Himmel herabkommen sieht. **„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann“** (Offb. 21,2 - Monatspruch für November). Für mich spricht das Bild von der geschmückten Braut von all der Freude, die Gott uns mit seiner neuen Stadt bereiten will. Und obwohl wir noch voll und ganz im (mehr oder minder angenehmen) Diesseits stehen, dürfen wir doch voller Vorfreude sein über das, was unser Gott für uns bereitet hat: **„Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.“**

(1. Kor. 2,9)
Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr
Pfarrer
Peter Edert



Der Gemeindegkirchenrat informiert

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, wie immer werden Sie auf dieser Seite über die Arbeit des Gemeindegkirchenrats informiert. Zusätzlich wird der GKR zukünftig aber auch eine nach Datenschutzrichtlinien „bereinigte“ Version seines Verhandlungsprotokolls im Schaukasten aushängen. In der **Augustsitzung** konnten wir zur Kenntnis nehmen, dass der **Pachtvertrag für die Grundstücke am Dorfplatz** unterzeichnet worden ist. Es ist jetzt am Bauträger dort 3 Häuser zu errichten und zu vermarkten. Die Pachteinnahmen werden natürlich zu einer willkommenen Stärkung unseres Haushalts führen. Inzwischen sind auch die **Arbeiten in unserer Kirche** beendet. **Empore und Treppe** sind ausgebaut und neu gestrichen. Auch die **Altarsanierung** ist abgeschlossen. Diese ist durch unseren **Förderverein** und vor allem durch ein **Benefiz-Konzert des Bläserchores der Kirchengemeinde Zur Heimat am 8.**

Juli 2017 (wir berichteten in der Ausgabe Nr. 108 darüber) ermöglicht worden. **Ganz herzlichen Dank dafür!** Auch die **Arbeiten an der Kapelle auf unserem Kirchhof** an der Spuentendorfer Straße haben inzwischen begonnen - allerdings mit „gebremstem Schaum“ - wir warten nämlich immer noch auf die Baugenehmigung für die Erweiterungsmaßnahmen, die wir bereits im Mai beantragt haben. Aber immerhin sind die Sanierungsmaßnahmen am Dach und am Mauerwerk inzwischen abgeschlossen worden. **Unser Dank gilt unserer Küsterin**, die die Arbeiten zusammen mit unserer Architektin koordiniert und außerdem dafür Sorge trägt, dass der Friedhofsbetrieb durch die Baumaßnahmen so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. In der **Septembersit-**

zung des Gemeindegkirchenrats haben wir den neu gewählten Vorsitzenden des Gemeindebeitrags herzlich in unserer Mitte begrüßt. Gemäß Art. 23 (8) Grundordnung wird er künftig zu allen Sitzungen eingeladen und nimmt als Gast mit beratender Stimme an diesen teil. Außerdem haben wir im September den **Stellenplan der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2019 und 2020** beschlossen. Hier gibt es keine Veränderungen gegenüber dem aktuellen Stand. Ferner hat uns die **Bestuhlungssituation im Gemeindehaus** beschäftigt. Bei Veranstaltungen und Vermietungen im Gemeindegsaal ist es immer wieder notwendig, dass Tische und Stühle aus dem Erdgeschoss ins Obergeschoss verbracht werden müssen. Das ist zum einen eine ziemlich anstrengende Angelegenheit angesichts des Gewichts vor allem der Tische, die außerdem andererseits sehr labil sind, so dass bereits eine Reihe von ihnen das ständige Auf- und Abbauen mit ausgebrochenen

Beinen quittiert haben. Aus diesem Grund hat der GKR die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar beschlossen, damit beide Stockwerke für alle möglichen Szenarien ausreichend ausgestattet sind. **Am 11. November** organisiert unsere Gemeindepädagogin ein **Martinsfest** (nicht nur) für unsere Kinder. **Um 16.00 Uhr** geht es mit einer **Andacht** in der Kirche los, anschließend soll natürlich in einem Laterneumzug der Dorfplatz umrundet werden. Anschließend gibt es Gebäck am Feuer und um **18.00 Uhr** noch ein **Konzert des Gospelchores**. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen! Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr Pfarrer Peter Edert



Basarkreis kündigt Verkauf an

In diesen heißen Sommerzeiten fällt es schwer, an Winter, Weihnachten und warme Strümpfe zu denken. Im Basarkreis beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit mit dieser Thematik und möchten daran erinnern, dass in nicht allzu ferner Zeit, am 1. Advent (2. Dezember) der diesjährige Basarverkauf startet. Natürlich gibt es da wieder warme Strümpfe in allen Farben und Größen, daneben aber auch ein breites Angebot an schönen Hand- und Bastel-



arbeiten. Wie in den letzten Jahren ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei. Wir verkaufen am 1. und 3. Advent nach dem Gottesdienst (11.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr) und am 2. Advent den ganzen Tag (ab 11.00 Uhr) und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Basarkreis



Verein zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Stahnsdorf

Kontakt: Cornelia Happe 0 33 29 - 61 01 97

Thomas Heckenberger 0 33 29 - 69 06 02

Bankverbindung: IBAN: DE15520604100003911551

BIC: GENODEF1EK1

„Stolpersteine“ in Stahnsdorf

Am 9./10. November erinnern wir uns an die Novemberpogrome vor 80 Jahren. In den späten Abendstunden des 9. November 1938 begannen von der NS-Führung beauftragte SA- und SS-Horden damit, jüdische Einrichtungen, Synagogen, jüdische Friedhöfe, Geschäfte und Privathäuser und -wohnungen systematisch zu zerstören. Viele jüdische Bürger wurden drangsaliert, gefoltert, in Konzentrationslager verschleppt oder getötet. Nach Jahren fortschreitender antisemitischer Propaganda und Politik blieb ein Aufschrei der Bevölkerung aus. Die Nazi-Führung konnte also sicher sein, dass sie ihren antijüdischen Wahnsinn bis zur sog. „Endlösung der Judenfrage“ ohne nennenswerten Widerstand vorantreiben konnte. Auch vor unserem beschaulichen Stahnsdorf machte der Terror leider nicht halt. Davon zeugen



zwei sog. „Stolpersteine“ auf dem Gehweg vor dem Haus Lindenstraße 10. Hier wohnte einst der jüdische Kaufmann **Hermann Scheidemann** mit seiner **Frau Jeanette** und betrieb sein kleines Textilgeschäft. Auch sie wurden Opfer des millionenfachen Mordes an jüdischen Menschen.

Das Ehepaar wurde 1942 von den Nazis ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Hermann Scheidemann wurde dort 1943, seine Frau Jeanette 1944 ermordet. Wir haben die beiden Stolpersteine ein wenig gereinigt und aufpoliert in der Hoffnung, dass wieder mehr Menschen sie zu Kenntnis nehmen. Und es ist schön, dass wir in Stahnsdorf auch den **Hermann-Scheidemann-Weg** haben, der ebenfalls an das grauensvolle Schicksal dieser Stahnsdorfer Mitbürger erinnert.

PE

Sie sind herzlich ...zu unseren Gottesdiensten:

So., 07.10.	19. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank <i>- Gottesdienst mit Abendmahl -</i>	Edert	10.00 Uhr
So., 14.10.	20. Sonntag nach Trinitatis <i>- Taufgottesdienst -</i>	Edert	10.00 Uhr
So., 21.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	Edert	10.00 Uhr
So., 28.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	Albrecht	10.00 Uhr
Mi., 31.10.	Reformationsfest	Edert	10.00 Uhr
So., 04.11.	23. Sonntag nach Trinitatis <i>- Gottesdienst mit Abendmahl -</i>	Wragge	10.00 Uhr
So., 11.11.	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Edert	10.00 Uhr
So., 18.11.	Vorletzter So. d. Kirchenjahres <i>- Gottesdienst in alternativer Form -</i>	Edert	10.00 Uhr
So., 25.11.	Ewigkeitssonntag / m. Abm. u. Totengedenken Andacht - Kapelle auf dem Südwest-Kirchhof	Edert Kluchert	10.00 Uhr 15.00 Uhr
So., 02.12.	1. Sonntag im Advent <i>- Gottesdienst mit Abendmahl -</i>	Edert	10.00 Uhr

Wir wollen, wenn möglich, auch immobilen Menschen den Besuch unserer Gottesdienste ermöglichen. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro und wir werden versuchen, eine Abholung zu organisieren.

eingeladen...

...zu unseren Gemeindekreisen:

Helferkreis:	Mi., 10. Oktober Mi., 07. November	16.00 Uhr 15.30 Uhr
Basarkreis:	Do., 11. und 25. Oktober - im November jeden Donnerstag! -	9.30 Uhr
Frauentreff:	Mi., 17.10.: <i>Lea u. Rahel</i> Mi., 21.11.: <i>Ökum. Gottesdienst in Teltow</i>	19.00 Uhr 19.00 Uhr
Posaunenchor:	dienstags (Teltow / Ritterstraße)	19.00 Uhr
Gospelchor „Heart ‘n‘ Soul“	mittwochs	19.00 Uhr
Seniorenkreis mit Geburtstagskaffee:	Mittwoch, 29. November	15.00 Uhr
Krabbelkreis:	donnerstags	9.00 Uhr
Junge Gemeinde „Jesus and me“	freitags	19.00 Uhr
Mitarbeiterrunde:	dienstags, nach Absprache	9.00 Uhr

Liebevoll gepackte Schuhkartons...

Startschuss zur 23. Saison von „Weihnachten im Schuhkarton®“

Wie „Weihnachten im Schuhkarton“ das Leben von Kindern nachhaltig beeinflusst, zeigt Valentinas Geschichte: Mittlerweile lebt und studiert die junge Erwachsene in Deutschland; aufgewachsen ist sie jedoch in Litauen. Dort erhielt sie vor 14 Jahren ein Schuhkarton-Geschenk. Das Päckchen machte Liebe für sie greifbar. Dieses Erlebnis prägte Valentina so sehr, dass sie zum vergangenen Weihnachtsfest mit „Weihnachten im Schuhkarton“ in ihr Heimatland zurückgereist ist, um anderen Kindern dieselbe Botschaft zu vermitteln: „Du bist geliebt. Du bist wertvoll und jemand denkt an dich“. Wer dazu beitragen möchte, anderen Kindern diese Botschaft zukommen zu lassen, kann bis zum 15.11. auch in Stahnsdorf seine Päckchenspenden abgeben.

Verteilt werden die Geschenke in diesem Jahr u. a. in der Ukraine, Moldau, Georgien und Rumänien. Überreicht werden sie im Rahmen von Weihnachtsfeiern, die von zehntausenden Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet werden. „Das Anliegen der Aktion ist es, mehr als einen Glücksmoment zu schenken. Während der Weihnachtsfeiern werden die Kinder auch zu dem Kurs „Die größte Reise“ eingeladen. In dem kindgerechten Angebot können sie mehr über die bedingungslose Liebe Gottes erfahren. „Die beschenkten Mädchen und Jungen leben in schwierigen Situationen. Mit ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ werden

sie ermutigt, neue Kraft zu schöpfen, und im Glauben Hoffnung zu finden.“ Ferner bieten die lokalen Partner den Kindern und ihren Familien ganz praktische Hilfe von Hausaufgabenbetreuung bis Essensausgabe an. Oft ermöglichen diese Angebote die Entstehung persönlicher Beziehungen, durch die die Familien sozialen Anschluss finden. „Valentinas Geschichte steht dabei exemplarisch für Millionen Kinder, deren Leben innerhalb der letzten Jahrzehnte durch „Weihnachten im Schuhkarton“ eine positive Wendung erfuhr.

Jetzt mitpacken!

Jeder kann mitmachen: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtktion finanziert. Entweder einen vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen oder den Deckel und Boden eines eigenen

Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Den Schuhkarton sowie den Päckchenbeitrag dann rechtzeitig zur nächstgelegenen Abgabestelle bringen. Diese sind vor Ort mit einem Siegel gekennzeichnet. „Mit diesem



... schenken pure Freude

fälschungssicheren Siegel soll sichergestellt werden, dass Päckchen und Geldspenden nur zu offiziell registrierten Abgabestellen gebracht werden“. Alle Informationen erhält man unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline +49 (0)30 - 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden: Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton. Packen Sie auch in diesem Jahr wieder mit. Ihr Päckchen können Sie im Gemeindebüro am

Dorfplatz, Bibliothek, Clab, Reisebüro Petra Knobel, Steffi Draheim, Kleinmachnow und bei mir abgeben. Die Adressen finden Sie im Internet.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Träger im deutschsprachigen Raum ist das christliche Werk Geschenke der Hoffnung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11 Millionen Kinder in über 100 Ländern durch die Aktion erreicht. Ihre Barbara Reichelt, Tel. 0 33 29 6 22 12

Arbeit mit Kindern

St. Martin, St. Maaartin, St. Martin war ein...

...äh... guter Mann? Hübscher Mann? Netter Mann? Wie ging der Text nochmal? Das hast Du auch vergessen? Dann schnapp Dir mal fix Deine Laterne (die Du natürlich bei mir in der Christenlehre gebastelt hast ;) und komm zum **St. Martinsfest am 11.11. um 16 Uhr!!** Wir starten mit einer Andacht in der Kirche. Danach versammeln wir uns zum Laternenumzug* um den Dorfplatz. Dieser wird selbstverständlich von St. Martin höchst persönlich auf seinem Pferd angeführt und von



einem Trompeter begleitet. Hinterher wärmen wir uns bei Gebäck und Stockbrot an gemütlichen Feuerkörben. **Um 18 Uhr** findet das Fest seinen krönenden Abschluss mit einem Gospelkonzert in der Kirche.

PS: Wir suchen noch liebe Menschen, die uns mit Stockbrotteig, Gebäck zum Teilen oder beim Auf- und Abbau unterstützen. Bitte im Büro oder bei Corinna Sperlich melden! Danke! :)

**Die Genehmigung hierfür steht noch aus.*

Plan B ist ein gemütliches Spazieren und Singen im Gemeindegarten.

Corinna Sperlich

CHRISTENLEHRE:

1.-3. Klasse: donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr

4.-6. Klasse: donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr

- **Martinsfest am So., 11. November ab 16.00 Uhr !!** -

Bilder von von der Kapellensanierung



So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro

Dorfplatz 3, 14532 Stahnsdorf

Bettina von Schmitterlów

Tel: (0 33 29) 6 21 18 / Fax: (0 33 29) 61 20 19

Bürozeiten:

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

Di.+ Do., 10.00 – 12.00 Uhr

kirchengemeinde_stahnsdorf@t-online.de

Arbeit mit Kindern

Corinna Sperlich

Corinna@Kirchengemeinde-Stahnsdorf.de

Tel: 0 162 - 531 67 87

Organistin

Irmela Goldmann

irmela.goldmann@gmail.com

Pfarrer

Peter Edert

Tel: (0 33 29) 61 47 59

pfarrer.kg.stahnsdorf@gmail.com

Gesprächstermine: (im Gemeindehaus)

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kirche und Gemeindehaus

Eckhard Schönbiel

Tel: 0 163 - 477 78 43

unsere Bankverbindung:

IBAN: DE88 1605 0000 3524 0403 99 BIC: WELADED1PMB

Die Ev. Kirchengemeinde Stahnsdorf erfüllt die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes. Ihre Spende an uns können Sie daher steuerlich geltend machen. Wir erstellen Ihnen auf Wunsch gern eine entsprechende Spendenbescheinigung.